

# Rechenschaftsbericht

## des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Klinga für das Jahr 2017



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
lieber Kamerad Medicke,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,

ich möchte im Folgenden Rechenschaft über das Jahr 2017 in der Feuerwehr Klinga ablegen.

Im Jahr 2017 wurde die FF Klinga zu 10 Einsätzen alarmiert. Diese konnten erfolgreich abgearbeitet werden. Dabei kamen 107 Einsatzstunden zusammen. Alle Einsatzkräfte kamen aus diesen Einsätzen gesund zurück. Die Zusammenarbeit der vier Feuerwehren unserer Gemeinde hat sich bewährt.

Allerdings muss sehr kritisch angemerkt werden, dass seit Inbetriebnahme der Rettungsleitstelle in Leipzig die bewährte Alarmierungsordnung der Gemeindefeuerwehr Parthenstein nicht mehr funktioniert. Leider haben sich unsere Befürchtungen bewahrheitet, was die mangelhafte Leistungsfähigkeit der Leitstelle Leipzig bei Großschadensereignissen betrifft. Auch die zum Teil völlig widersinnige Alarmordnung der Leitstelle Leipzig gibt uns zu denken. Dort besteht, aus meiner Sicht, massiver Nachholbedarf.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit daran erinnern, dass in unserer Feuerwehr erheblicher Investitionsbedarf besteht. Das vorhandene Einsatzfahrzeug wird in diesem Jahr 21 Jahre alt, viele Funkmelder sind älter als mancher junge Kamerad, Einsatzbekleidung und Ausrüstung sind in die Jahre gekommen, Dienstuniformen für sieben Kameraden müssen beschafft werden und so manche Bluse, Jacke und Hose, aus der wir herausgewachsen sind.

In der FF Klinga wurden im Jahr 2017 1196 Stunden Ausbildung in der eigenen Feuerwehr, 128 Stunden Ausbildung auf überörtlicher Ebene und 16 Stunden Ausbildung an der Landesfeuerweherschule absolviert. Das entspricht in etwa 34 Arbeitswochen einer Arbeitskraft. Mein Glückwunsch an alle erfolgreichen Lehrgangsteilnehmer. Zurzeit absolvieren sechs Kameraden unserer Feuerwehr ihren Grundlehrgang Teil 1.

Sorgenkind unserer Feuerwehr war im vergangenen Jahr noch unsere Jugendfeuerwehr. Durch die Übernahme von Kameraden in die aktive Abteilung schrumpfte unsere Jugendfeuerwehr auf eine sehr überschaubare Größe. Dank dem Elan, unendlicher Geduld, Nervenstärke und sehr viel Zeit ist es Stefan, Ronny, Peter und Micha gelungen, vier Mädchen und acht Jungen für die Mitarbeit in unserer Jugendfeuerwehr zu begeistern. Ich kann mich für eure super Arbeit nur ganz herzlich, im Namen Aller, bedanken.

Ich möchte mich, bei dieser Gelegenheit, auch bei Michael Tag für seine sehr, sehr engagierte Arbeit bedanken und gratuliere zum bestandenen Lehrgang "Gerätewart".

Dank an alle, die sich im vergangenen Jahr in unserer Feuerwehr, bei der Datenpflege, Wartung von Ausrüstung und Technik, Beschaffung von Verpflegung, Grundstückspflege usw. engagiert haben. Nur zusammen werden wir laufende und zukünftige Aufgaben bewältigen können.

Kultureller Höhepunkt des vergangenen Jahres war zweifellos unsere 100-Jahrfeier. Durch eine lange Planung und die Mitarbeit von vielen, vielen Helfern aus Feuerwehr, Förderverein, Bauhof und nicht

zuletzt Klingaer Bürger ohne Verbindung zu Feuerwehr und Förderverein, konnte das Fest ein voller Erfolg werden. Vielen Dank an alle genannten und ungenannten Helfer und Sponsoren.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal ausdrücklich bei unserem Förderverein und seinem Vorstand für die geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken. Ohne unseren Förderverein wären Events, wie unsere 100-Jahrfeier, Ausfahrten der Jugendfeuerwehr und vieles andere mehr einfach nicht möglich. Diese Arbeit hat die vollste Hochachtung aller Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr mehr als verdient.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch nicht verhehlen, dass ich über die getrennten Jahresabschlüsse von Feuerwehr und Förderverein nicht glücklich bin. Wir sollten darüber nachdenken, wie wir das in diesem Jahr besser machen können. Es muss nicht zwangsläufig das Schlachtfest sein.

Dank an unsere Gemeindeverwaltung für Ihre Unterstützung und auch ein großes Dankeschön an Kameraden Sven Medicke, für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Nun ist dieser Rechenschaftsbericht doch etwas länger geworden, als die vergangenen Jahre, und ich komme zum ersehnten Ende. Vielen, vielen Dank an Euch, eure Familien und uns allen ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches Jahr 2018.

Klinga, am 5. Februar 2018

gez. Michael Pohl

Ortswehrleiter  
Freiwillige Feuerwehr Klinga